



“Auld Lang Syne”

- 66 Jahre Schottlandaustausch mit dem Madras College in St. Andrews geht nach der Corona-Zwangspause in die Verlängerung

“Auld Lang Syne” (auf Deutsch bekannt als “Nehmt Abschied, Brüder”) ist ein altes schottisches Lied und bedeutet “vor langer Zeit” oder “um der alten Zeiten willen”. Es sinniert über die Vergangenheit, alte Freundschaften und wertvolle Begegnungen.

Zum Glück brauchten wir im Sommer 2023 nicht mehr nur noch in alten Erinnerungen zu schwelgen, sondern konnten unseren seit 66 Jahren bestehenden Schüleraustausch mit dem Madras College in St. Andrews wieder aufleben lassen. Nachdem im Jahr 2020 der bereits geplante Austausch pandemiebedingt leider abgesagt werden musste und auch in den darauffolgenden zwei Jahren keine Besuche stattfinden konnten, besuchten uns im Juni dieses Jahres 29 Schülerinnen und Schüler und vier Lehrkräfte des Madras College in St. Andrews für acht Tage in Kiel. Unsere Gäste nahmen am Schulleben teil, bekamen ein buntes Ausflugsprogramm nach Laboe, Lübeck, Hamburg und ins Wattenmeer geboten und erlebten in ihren Gastfamilien und mit ihren Austauschpartner*innen unseren Kieler “Way of Life”. Neben der Kieler Woche waren sie außerdem bei spannenden Ausflügen und Aktivitäten mit ihren Gastfamilien und neuen Freunden dabei. Unser Gegenbesuch, auf den wir in großer Vorfreude blicken, wird im Juni 2024 stattfinden.

Ines Jördens und Wiebke Berends

Zwei Teilnehmer des Austausches, Simeon Dähnhardt (10b) und Johann-Asmus Sonntag (10b), haben hier in zwei unabhängigen Texten ihre ganz persönlichen Eindrücke vom Austausch niedergeschrieben:

Simeon Dähnhardt (10b)

Viele Schüler*innen der KGS haben die Möglichkeit, alle zwei Jahre an einem Schottlandaustausch teilzunehmen, was auch für mich und für uns alle eine unvergessliche Erfahrung war. Mit den anderen Schüler*innen konnte ich bei den Ausflügen meinem Austauschpartner Jonah Bell unser schönes Bundesland Schleswig-Holstein zeigen. Jonahs große Neugier und Begeisterung für unsere Kultur war ansteckend. Wir freuen uns jetzt schon sehr auf unseren bevorstehenden Austausch nach Schottland im nächsten Jahr. Das für uns angebotene Programm war sehr vielfältig und abwechslungsreich. Während der Schulzeit, aber vor allem nachmittags gab es immer etwas Neues zu erkunden für die Schott*innen, aber auch für uns. Nach der Ankunft am Mittwochabend haben wir zu Hause mit unseren schottischen Austauschschüler*innen zusammen gegessen.

Am folgenden Tag erhielten die Schotten einen Deutsch-Crashkurs und am Nachmittag nahmen wir die Fähre nach Laboe und besichtigten das Laboer Ehrenmal. Freitagmorgen fuhren wir früh mit dem Zug nach Lübeck und schauten uns den ganzen Tag die Hansestadt an. Am Wochenende hatten wir Zeit in den Familien – eine gute Gelegenheit, Jonah noch besser kennenzulernen. Diese schönen Momente haben uns ermöglicht, richtige Freundschaften zu knüpfen: Wir waren auf der Kieler Förde segeln und gingen über die Kieler Woche, wo wir uns mit Freunden vom Austausch trafen.

Johann-Asmus Sontag (10b)

Wenn ich an den Schottlandaustausch zurückdenke, denke ich vor allem an die netten Momente mit meinem Austauschpartner Fraser. Er lernt Deutsch in der Schule und deshalb konnten wir abwechselnd Englisch und Deutsch sprechen. Fraser wollte immer neue Wörter lernen und hat sich sehr viel Mühe gegeben, sein Deutsch zu verbessern. Am Wochenende waren wir mit meiner Familie und Fraser auf einer Kanutour und es hat großen Spaß gemacht, mit ihm die Natur zu erkunden. Am Sonntag waren wir mit Freunden vom Austausch auf der Kieler Woche in Schilksee. Das Zusammensein in kleinen Gruppen war besonders schön und wir konnten uns sehr gut kennenlernen. Am Montagvormittag waren die Schotten mit uns im Unterricht und haben einen richtigen Schultag an unserer Schule miterlebt. Nachmittags haben wir uns noch einmal auf der Kieler Woche getroffen und sind mit dem Riesenrad gefahren. Anschließend sind wir zur Forstbaumschule gelaufen und haben dort mit allen Gastfamilien zusammen gepicknickt. Es wurden viele Spiele wie Fußball, Frisbee und Volleyball gespielt. Am Ende des Nachmittags haben wir noch mit allen, die am Austausch teilgenommen haben, Bilder gemacht. Anschließend wurde das Treffen mit dem traditionellen Austauschlied 'Auld lang syne' beendet. Es war eine sehr schöne Stimmung und ein toller Abschluss des Tages. Am nächsten Morgen mussten wir früh aufstehen, um zur Nordsee zu fahren. Dort haben wir eine Wattwanderung zur Hallig Oland unternommen. Während der Wattwanderung lernten wir viel über das Wattenmeer und die Nordsee. Dabei hatten wir gemeinsam sehr viel Spaß: Als wir auf der Hallig auf die Flut warteten, haben wir nett zusammengessen, uns ein Eis gekauft oder die Insel mit einer Führung erkundet. Am nächsten Morgen ging es für die Schotten zurück und wir mussten uns von ihnen verabschieden. Der ganze Austausch war von vielen schönen Momenten erfüllt und ich freue mich schon sehr auf den kommenden Austausch nach Schottland im nächsten Jahr!

